



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stamnnorm

Ausfertigungsdatum: 26.06.1968

Vollzug des Bundesleistungsgesetzes Zuständigkeitsabgrenzung zwischen höheren und unteren Verkehrsbevörden RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 26. 6. 1968 — V/A 5 — 10—01—41/68 ¹⁾

26. 6. 68 (1) 139. Ergänzung - SMB1. NW. - (Stand 1. 9. 1980 = MBI. NW. Nr. 86 einschl.)

Vollzug des Bundesleistungsgesetzes

Zuständigkeitsabgrenzung zwischen höheren und unteren Verkehrsbevörden

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 26. 6. 1968 — V/A 5 — 10—01—41/68 ¹⁾

Durch § 4 der Verordnung zur Ausführung des Bundesleistungsgesetzes (AV. BLG) vom 29. Oktober 1964 (GV. NW. S. 319), geändert durch Verordnung vom 3. April 1968 (GV. NW. S. 150) — 'SGV. NW. 54 —, sind die Regierungspräsidenten als höhere Verkehrsbevörden und die kreisfreien Städte und Landkreise als untere Verkehrsbevörden im Sinne des § 2 Abs. I Nr. 5 der Rechtsverordnung über Anforderungsbevörden und Bedarfsträger nach dem Bundesleistungsgesetz vom 1. Oktober 1961 (BGB1. I S. 1786) bestimmt worden.

Die Befugnisse aus der alternativen Zuständigkeitsregelung des § 2 Abs. I Nr. 5 a. a. O. sind auszuüben

1. für die Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen nebst Zubehör

von den kreisfreien Städten und Landkreisen

2. für die Inanspruchnahme von Straßenbahnen nebst Zubehör

von den Regierungspräsidenten.

Diese Regelung gilt entsprechend für die Anforderung¹ von Verkehrsleistungen mit den obenbezeichneten Verkehrsmitteln sowie für die Anforderung von Anlagen und Einrichtungen, welche dem Verkehr oder dem Umschlag dienen (5 2 Abs. 3 a. a. O.).

Dieser RdErl. ergeht im Einvernehmen mit dem Innenminister.

¹) MBl. NW. 1988 S. 1138.

¹) MBl. NW. 1989 S. 741, geändert durch RdErl. v. 25.1.1974 (MBl. NW. 1974 S. 230), 18.8.1977 (MBl. NW. 1977 S. 1184), 15.7.1980 (MBl. NW. 1980 S. 1887).